

Seidenlatex ELF

Seidengänzende Latexfarbe der Spitzenklasse



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Für seidengänzende, hoch strapazierfähige Wand- und Deckenanstriche Innenanstriche auf allen Untergründen, wie Putze der Mörtelgruppen P II und P III, Gipsputze der Mörtelgruppe P IV, Beton-/Faserzementplatten, Glasgewebe, Raufaser sowie Strukturpapeten aus Vinylschaum oder Papier und Gipskartonplatten, einsetzbar. Besonders geeignet für Krankenhäuser, Schulen, öffentliche Gebäude sowie im privaten Wohnbereich mit erhöhten Anforderung für Anstrichprodukte. Im Renovierungsbereich genügt meist ein Anstrich.

Eigenschaften

- sehr gut reinigungsfähig
- hohes Deckvermögen
- strukturbetonend
- sehr leichte Verarbeitung
- diffusionsoffen
- emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei
- wasserverdünnbar und geruchsneutral
- raumlufthygienisch unbedenklich
- frei von foggingaktiven Substanzen

Pigmentbasis

Titandioxid und Extender

Bindemittelart

Kunststoff-Dispersion

Gebindegröße

5 l Eimer, 12,5 l Eimer

Farbton

weiß und altweiß (nur 12,5 l)

Klassifizierung nach DIN EN 13 300

- **Nassabrieb:** Klasse 1
- Entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778
- **Kontrastverhältnis:** Deckvermögen Klasse 2, bei einer Ergiebigkeit von ca. 7 m²/l
- **Glanzgrad:** Mittlerer Glanz
- **Maximale Korngröße:** fein (ca. 100 µm)

Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.

Lagerung

trocken, kühl, frostfrei

Technische Daten

- **Dichte:** ca. 1,32 g/cm³

Verarbeitung

Untergrund	<p>Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3. Bei festen, tragfähigen, leicht saugenden Untergründen im Innenbereich ist keine Grundierung erforderlich.</p> <p>Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.</p>
Beschichtungsaufbau	<p>Bei Renovierungsarbeiten genügt meist ein Auftrag unverdünnt oder bis 5% mit Wasser verdünnt. Bei Neuanstrich und kontrastreichen, unterschiedlich saugenden Untergründen Voranstrich bis ca. 10 % mit Wasser verdünnt. Schlussanstrich nach Möglichkeit unverdünnt. Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z.B. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden</p>
Auftragsverfahren	<p>Verarbeitung mit Pinsel, Rolle und Spritzgeräten.</p> <p><u>Airlessapplikation:</u> Für den Spritzauftrag auf Spritzkonsistenz einstellen. Spritzwinkel: 50° Düse: 0,018 - 0,026 " Spritzdruck: 150 - 180 bar</p>
Verbrauch	<p>Ca. 145 ml/m² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.</p>
Verdünnung	<p>Maximal 10 % mit Wasser.</p>
Verarbeitungstemperatur	<p>Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.</p>
Trockenzeit / Trocknung	<p>Überstreichbar nach 4 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten. Durchgetrocknet und belastbar nach 3 Tagen.</p>
Abtönen	<p>Maschinell im Quadra®-Mischsystem oder mit Vollton- und Abtönfarben abtönbar.</p> <p>Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.</p> <p>Hinweis: Farbton vor der Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch!</p> <p>Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung / Tönung verwenden. Brillante, intensive Farbtöne haben ggf. ein geringeres Deckvermögen. Ein zweiter Deckanstrich kann erforderlich werden. Empfehlung: ein Zwischenanstrich mit einem auf weiß basierenden, pastelligen Farbton vorstreichen.</p>
Reinigung der Werkzeuge	<p>Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.</p>

Hinweise

Produkt-Code	M-DF 01
VOC-EU-Grenzwert	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.
Inhaltsstoffe	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Kreide, Wasser, Additive, Benzyl- und Methyl-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Information für Allergiker unter Telefon-Nr. 00800 / 63 33 37 82
Sicherheitsratschläge	Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Spritz-/Sprühnebel nicht einatmen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich abspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr.080112

Anhang

Anstrichaufbau: Untergrundprüfung siehe VOB 18 363, Teil C, Abs.3

Pos.	Untergrund	Vorbereitung & Grundierung
1.	Putze der Mörtelgruppen P II, P III Gipsputze der Mörtelgruppen P IV, P V Gipsbauplatten, Beton	Mit <i>Quadra® Tiefgrund LF Acryl-Hydrosol</i>
2.	Gipskartonplatten	Mit <i>Quadra® Tiefgrund LF Acryl-Hydrosol</i> oder <i>Quadra® WP-Haftgrund ELF</i>
3.	Kunstharzputze	Ggf. mit <i>Quadra® Tiefgrund LF Acryl-Hydrosol</i>
4.	Raufaser und Prägetapete, ungestrichen	Ohne Grundierung
5.	Dispersionsfarbe, alt, tragfähig	Ohne Grundierung
6.	Holz-, Span-, Sperrholz- und Hartfaserplatten	Mit dafür geeigneter Grundierung

	Hinweise	
A	Flächen mit Schimmel- bzw. Pilzbefall	Befall gründlich mit einem Schimmelentferner entfernen, durchwaschen und gut trocknen lassen. Mit einer Sanierlösung einstreichen und 24 Stunden trocknen lassen.
B	Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile	Nicht überstreichen
C	Hartbrandstein-, Ziegel- und Kalksandstein-Mauerwerk innen	Müssen vor Anstrichausführung Mauerwerkausgleichsfeuchte haben. Durch Eisensalze, Nikotin und Ruß verseuchte Flächen mit einer lösemittelhaltigen Isolierfarbe als Schlussanstrich beschichten.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt.
Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer / Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Information Stand: 10.2015

Egbert Wilts GmbH & Co. KG

Industriestraße 1 b

26789 Leer

FON 0491 9811-0

FAX 0800 0115347

E-Mail: info@wilts.de

www.wilts.de